

Hesch gwüsst?

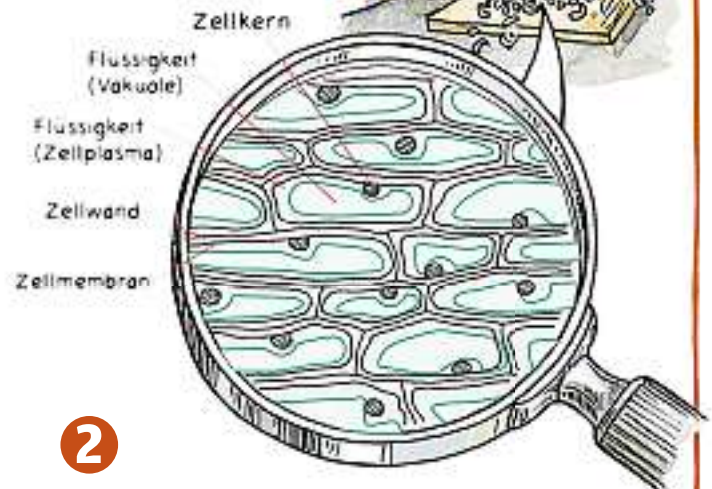
Warum gibts beim Zwiebelschneiden Tränen?

Weil Zellen verletzt werden.

1

Hilfe! Ich weine!

Fröhlich schneidest du Zwiebeln – aber schon nach ein paar Schnitten brennen die Augen und Tränen laufen dir übers Gesicht. Was ist hier los?



2

Der Reizstoff

Allicin heisst der Stoff, der in der Zwiebel steckt und den scharfen Geschmack ausmacht. Er ist in den Zellen und in den Zellwänden der Zwiebel eingebettet. Solange die Zwiebel ganz ist, passiert nichts. Sobald ein Messer Zellen und Zellwände durchtrennt, steigt ein Reizstoff auf, der in den Augen brennt. Zellen sind die ganz kleinen Teile der Zwiebel. Es gibt Millionen von ihnen in einer Frucht.

3

Tränen zum Spülen

Unsere Augen werden von Tränenflüssigkeit sauber und feucht gehalten, ohne dass wir das überhaupt bemerken. Gelangt ein Reizstoff, Rauch oder Staub in die Augen, scheiden diese sofort mehr Flüssigkeit aus. Damit spülen sie das Störende hinaus. Wir weinen. Solange wir die Zwiebel klein hacken, laufen deshalb die Tränen.

4

Tipps und Tricks

Es gibt viele Tipps, wie man sich vor den Tränen schützen kann: die Zwiebel unter Wasser schneiden, das Messer nass machen, einen Schluck Wasser im Mund behalten, einen Löffel zwischen die Lippen stecken, ... Das taugt alles nichts, solange der Reizstoff die Augen erreicht. Am besten hilft eine gut sitzende Taucherbrille oder: sich freuen, dass die Augen gut gespült werden!

5

Nicht für alle gut

Die Gemüsezwiebel bringt uns zum Weinen, gehört aber zur gesunden Ernährung. Katzen und Hunde hingegen können davon krank werden.

Lies weitere «Hesch gwüsst?» und schick uns deine Fragen!

► [link www.coopzeitung.ch/kinderfrage](http://link.coopzeitung.ch/kinderfrage)